



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld

mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißlensburg



**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.**

(Jes. 60,1)

Gemeindebrief Nr.90 / Weihnachten 2020

Andacht

**Die Krippe
kommt ins Dorf**

Jungschar XXL

**Kinderhaus
Laurentius**

**Advents-
kalender**

**Neue
Homepage**

**In eigener
Sache**

**Familiennach-
richten**

Gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

(Jes. 60,1)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Werbung gaukelt uns vor,
dass "Red Bull" Flügel verleiht
und "Mars" mobil macht. Offen-
sichtlich ist so ein Energieschub
etwas, das wir gut gebrauchen
können. Sogar Milch soll dazu ei-
nen Beitrag leisten, macht sie
doch müde Männer munter... .

Von einem ganz anderen Mun-
termacher ist im Bibelwort oben
die Rede. Von einer Art "Licht-
Therapie".

Ist es nicht so, dass wir für Licht
sehr empfänglich sind? Gehen
wir nicht motiviert in einen neuen
Tag, wenn die Sonne scheint?
Licht ist eben Leben.

Nun wirbt das Wort aus dem Je-
sajabuch dafür, dass wir uns
nicht als lichtscheue oder gar zwielichtige Gestalten erweisen, sondern
uns frisch und frei dem Licht aussetzen mögen und zwar jenem Licht,
das aus der Ewigkeit in unser Leben fällt: dem Licht unseres Lebens.



Dass damit kein wolkenloser Himmel mit anhaltendem Lichteinfall gemeint ist, sondern unsere Begegnung mit dem lebendigen Gott in den Fokus rückt, zeigt die Erklärung am Ende: Es ist der Lichtglanz Gottes, der da in unser Leben strahlt!

Tut er das? Ich meine schon. Denn mit jedem Bibelwort, das wir auf uns wirken lassen, kommt Licht in unseren Tag, mit jedem Innehalten zum Gebet, mit jedem Loblied auf den Lippen... .

Wir sollten uns also diesem Licht aussetzen, wenn es hell in uns werden soll. Es mag ja Menschen geben, die lieben die Finsternis mehr als das Licht. Das sieht man ihnen dann auch an. Genauso wie es sichtbar wird, wenn wir das Licht lieben.

Nun genügt es aber nicht schon, jenes Licht zu reflektieren, also zu glänzen, weil wir angestrahlt werden, sondern das Bibelwort ermutigt uns vielmehr dazu, aktiv zu werden, Lichtträger zu sein, als Lichtgestalten zu leben und als Botschafter des Lichts unterwegs zu sein.

Und das, nicht nur in der dunklen Jahreszeit...

meint Ihr Pfarrer Armin Boger



Die Krippe kommt ins Dorf



Ein Projekt der Bretzfelder ev. Kirchengemeinden

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag am 06.01. schmücken liebevoll gestaltete Krippen unsere Ortschaften. Sie werden von den Kinder- und Jugendgruppen der Kirchengemeinden gestaltet. Alle Interessierten sind eingeladen an die Krippen zu kommen und dort die Weihnachtsgeschichte zu sehen und zu hören. Manche Krippen verändern sich im Laufe der Zeit andere bieten immer wieder neu interaktive Aktionen an.

**Hier findet ihr die
Krippen:**



29.11.2020 - 06.01.2021

Informationen zum genauen Standort der Krippen auf
www.gemeinsam-gemeinde.de.
oder
bei Jugendreferentin Agnes-Sophie von Tils
(0170 7488826 od. Agnes-Sophie.vonTils@elkw.de).

**Ev. KG Adolzfurt-Scheppach Ev. KG Bitzfeld Ev. KG Bretzfeld-Rappach Ev. KG
Schwabbach-Siebeneich Ev. KG Unterheimbach Ev. KG Waldbach-Dimbach**

Jungschar XXL in der Box



Leider kann die Jungschar XXL zur Zeit nicht wie regulär im Gemeindehaus stattfinden.

Damit der Spaß aber dennoch nicht zu kurz kommt, gibt es die **Jungschar XXL in der Box**.

Im Oktober war es endlich soweit und die ersten Jungscharler meldeten sich per E-Mail zur Jungschar XXL in der Box an. An einem vereinbarten Tag kamen die Jungscharler zum Gemeindehaus und holten sich aus der Box vor der Türe ihr persönliches Jungschar XXL Paket ab. Dann ging es ab nach Hause, denn es gab einiges zu tun. Zuerst konnten die Jungscharler eine Andacht lesen und die Jungschar - Lieder zu einem Playback auf Youtube singen. Dann wurde es besonders spannend denn eine **Foto-Ralley** quer durch Bitzfeld stand auf dem Plan, bei dem es einige Aufgaben zu bewältigen gab. Z.B. sollte die eigene Hand vor der Kirche oder ein Tier fotografiert werden.

Unsere Jungscharler waren sehr kreativ und sendeten uns Mitarbeitern ihre Fotos. Gebastelt wurde auch.

Aus den selbst gemachten Fotos wurde eine Girlande gebastelt, die nötigen Materialien fanden die Jungscharler in ihrem Paket.



Auch in der **zweiten Runde**

im November meldeten sich eifrige Jungscharler an.

Für die Aktion "Die Krippe kommt ins Dorf" der Bretzfelder Kirchengemeinden wollten auch wir eine Krippe basteln. Dieses Mal konnten sich alle angemeldeten Kinder Materialpakete für Krippefiguren aus Klorollen am Gemeindehaus abholen. Das Ergebnis kann an den Adventswochenenden im Fenster des Bitzfelder Gemeindehauses bestaunt werden.

Ein Schmuckstück für unser ev. Kinderhaus Laurentius

Am 16.07.2020 war es soweit: zwischen Vorschulabschied und dem Zauberer Pfiffikus kam unser Schmuckstück auf einem Hänger angefahren. Die Familie Ballreich musste sich von Ihrem geliebten Schlitten trennen. 1996 haben sie das letzte Mal die Pferde eingespannt um durch den Schnee zu fahren.

Jetzt erfreuen sich viele Kinderherzen an dem Schlitten. Er ist sofort mit viel Spaß und Freude angenommen worden und ist das neue Lieblingsspielgerät in unserem Garten. Das ev. Kinderhaus hat sofort ein Holzpferd dafür bestellt. Mal sehen, eventuell kommt irgendwann noch ein zweites dazu ;-).

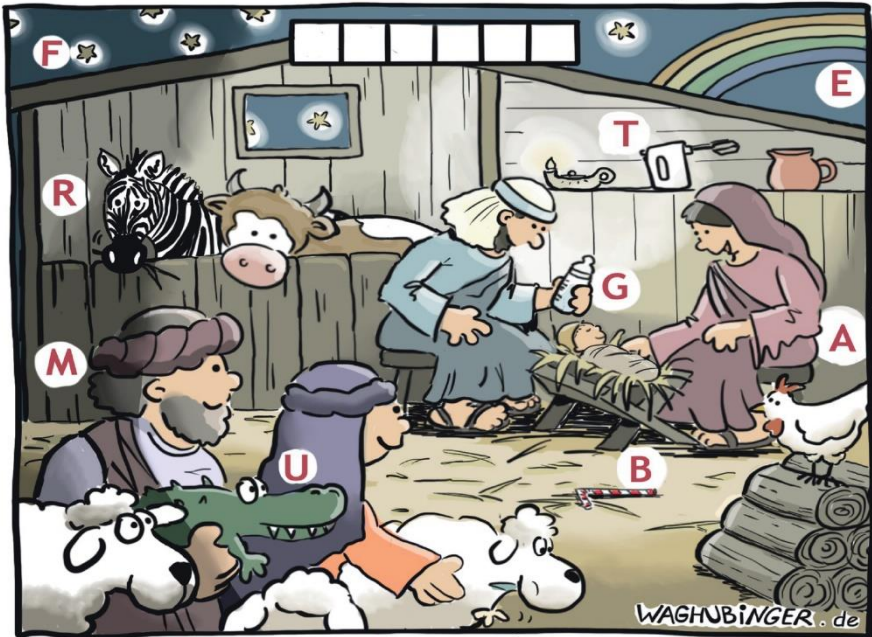
Das ev. Kinderhaus Laurentius bedankt sich im Namen aller recht herzlich bei der Familie Ballreich für dieses besondere und wunderschöne Spielgerät!



Andrea und Stefan Waghubinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: GEBURT

Da wäre ich gerne dabei gewesen und ihr vielleicht auch: Als Jesus geboren wurde. Deshalb feiern wir ja jedes Jahr Weihnachten, die Geburt Jesu vor über 2.000 Jahren in Bethlehem, einem kleinen Ort in dem Land Israel. Heute steht dort eine große Kirche, die Geburtskirche.

Ja, da wäre ich gerne dabei gewesen. Wobei – so ein großes Fest, wie wir heute Weihnachten feiern, war das damals nicht. Zunächst einmal ist so eine Geburt ja für die Mutter eine anstrengende und auch schmerzhaft Sache – bei unseren Müttern, als wir geboren wurden, und nicht anders bei Maria, der Mutter

Jesu. Heute finden Geburten meistens im Krankenhaus statt, die gab es damals so noch nicht. Oder zu Hause, doch das ging bei Maria und Josef auch nicht. Die mussten nach Bethlehem – eine behördliche Angelegenheit – und als sie dort ankamen, war nirgends ein Platz für sie frei: in keinem Hotel und in keiner Herberge. Deshalb mussten sie in einem Stall übernachten, und dort ist Jesus dann geboren. Bei Ochs und Esel – ich stell' mir das nicht so schön vor. Als Erstes kamen dann die Hirten, denen hatte ein Engel erzählt, dass Jesus geboren ist, der Sohn Gottes, der sie und uns alle rettet.

Adventskalender online

Vom 29.11.2020 bis 24.12.2020

Auf www.gemeinsam-gemeinde.de

Wie die Idee entstand...

Die Advents- und Weihnachtszeit ist dieses Jahr anders als wir es gewohnt sind. Die Weihnachtsfeiern in der Schule, der Arbeit und in den Vereinen, wie auch der lebendige Adventskalender fallen aus. Wie kann also die Advents- und Weihnachtszeit trotz allem hoffnungsvoll und lebendig gestaltet werden?

Antwort: Mit einem interaktiven Onlineadventskalender für die ganze Familie!

So funktioniert's:

Unser Adventskalender startet am 1. Advent also am 29.11.2020. Bis Heilig Abend kann an jedem Tag ein weiteres Türchen geöffnet werden, indem die entsprechende Zahl auf der Internetseite angeklickt wird.

Hinter den Türchen verbergen sich Geschichten, Rezeptideen, Bastelanleitungen, Spiele oder auch Aufgaben, die es zu lösen gilt. Der Adventskalender ist also interaktiv und regt zur kreativen Gestaltung der Adventszeit an.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eure Rückmeldungen! Viel Spaß und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch

euer Onlineadventskalenderteam aus Waldbach.



Startseite [Aktuell/Termine](#) [Gemeindeleben](#) [Jugenddiakonin](#) [Kirche und Einrichtungen](#) [Ortschaften](#)

Startseite [Aktuell-Schaukasten](#) [Sonder-Termine](#) [Ankündigungen](#) [Newsletter](#)

Unter der Adresse <https://gemeinsam-gemeinde.de> ist unsere neue, gemeinsame Homepage seit dem 1. November 2020 erreichbar. Sie wird gemeinsam von unseren Distriktgemeinden betrieben. Sie soll Informationen auch über unseren Kirchturm hinaus verbreiten. Schauen Sie einfach mal rein! Für Anregungen sind wir dankbar.

Erste Mitarbeiterschulung fand statt:

Schulung für
Pfarramtssekretariate: Inhalt -
Bedienung des
Contentmanagementsystems,
Erfassung von Terminen,
Datenablage von Bildern in der
Bildergalerie



Die "ersten" neuen Internetseiten
entstehen

Wie dieser Internetauftritt einmal
aussehen wird, können Sie an den
bereits erstellten Seiten erkennen.



Bildgalerie im Aufbau:

Es sind nun alle Gemeindeglieder
aufgerufen, vorhandenes
Bildmaterial bereitzustellen.
Senden Sie dieses an
redaktion@gemeinsam-gemeinde.de



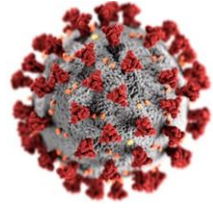
Unser Internetteam sucht noch
Unterstützer

Zahlreiche Aufgaben warten noch
auf Sie - gestalten Sie diesen
Internetauftritt aktiv mit



Die aktuelle Situation durch
Corona bietet Kirchen neue
Anreize die Digitalisierung in den
Fokus zu nehmen

SARS-CoV-2 und die Folgen



Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat uns voll im Griff. Aktuell dürfen in den Gemeinden nur noch Gottesdienste und der Konfirmandenunterricht stattfinden. Dass Gottesdienste und Konfirmandenunterricht (noch) vom (Teil)Lockdown ausgenommen sind, nötigt uns aber, besonders sorgfältig auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln zu achten. Besonders schwierig ist die Situation für die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Gerade am Heiligen Abend hatten wir in den letzten Jahren in den beiden Gottesdiensten zusammen durchschnittlich etwa 450 Besucher*innen zu verzeichnen. Laut dem aktuellen Hygieneplan für unsere Kirche passen aber nur maximal 70 Personen in die Kirche, wenn die Abstände eingehalten werden sollen. Diese große Zahl an Besucher*innen können wir in keinem Fall in der Kirche empfangen.

Die aktuelle geplante Lösung sieht so aus, dass wir am Heiligen Abend – mit Voranmeldung – drei Gottesdienste im Freien mit jeweils maximal 100 Personen feiern werden. Die Gottesdienste haben dasselbe Programm, so dass Sie nicht des Inhalts wegen auf einen bestimmten Termin festgelegt sind. Wir bitten Sie darum, flexibel zu sein und ggf. den Ausweichtermin wahrzunehmen, den wir Ihnen anbieten. Evtl. können Sie auch stattdessen einen der weniger besuchten Gottesdienste am ersten oder zweiten Feiertag wahrnehmen.

Für den 1. Advent (und den Altjahrsabend) sieht die Lösung für die Abendmahlsfeier so aus, dass wir die frühere Form „Abendmahl im Anschluss“ wieder aktivieren. Der Gottesdienst endet mit dem Segen; die Besucher*innen werden gebeten, für eine Lüftungspause nach draußen zu gehen. Dann gibt es für die, die teilnehmen wollen, das Abendmahl als einen Kurzgottesdienst unter Corona-Hygiene-Regeln. Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und in der Form der Wandelkommunion (die Teilnehmenden treten einzeln nach vorn).

Nach wie vor können wir keine Distrikts-Gottesdienste anbieten, weil dann zu viele Teilnehmende an einem Ort versammelt wären. Es ist aber problemlos möglich, dass Sie an einem Sonn- oder Feiertag, an dem in unserer Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet, in eine Nachbargemeinde ausweichen.

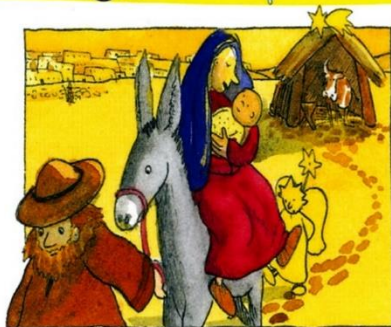
Diese Informationen sind natürlich nur vorläufig. Falls der Lockdown auf die Gottesdienste erweitert wird, sieht die Sache noch einmal ganz anders aus.

Wer im Pfarramt seine E-Mail-Adresse angibt, bekommt wenigstens einmal die Woche die aktuellen Informationen. Was die Gruppen und Kreise anbelangt, müssen wir einfach abwarten, was der Winter uns bringt.

Seien Sie vorsichtig – für sich und andere –, und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Pfr. Thomas Ranz



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.



Rätsel: Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser.

Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
fua;dozsj;fj :Sunsej



Christen im Ausland benötigen Ihre Hilfe

Opferbitte am 1. Advent für das Gustav-Adolf-Werk

20 % der Bewohner des Libanon sind syrische Flüchtlinge. Kein anderes Land hat prozentual so viele syrische Flüchtlinge aufgenommen. Es gibt sogar mehr syrische Kinder im Schulalter als libanesischen Kinder. Die Evangelische Kirche (NESSL) betreibt im Libanon sechs Schulen für syrische Kinder, um diesen Kindern Schulbildung und somit Zukunft zu ermöglichen. Durch die verheerende Explosion in Beirut am 04. Aug. 2020 ist die Schule massiv beschädigt worden. Auch weitere kirchliche Gebäude haben sehr gelitten, vor allem Fensterscheiben sind zu Bruch gegangen. Der Libanon befand sich schon vor der Explosion in einer Wirtschaftskrise. Die neue Katastrophe bringt das Land noch weiter an den Abgrund.



Durch Ihre Kollekte am 1. Advent 2020 ermöglichen wir unseren Glaubensgeschwistern Gemeinde zu bauen, Glauben zu leben und die diakonischen Herausforderungen in ihrem Land anzunehmen. Sie brauchen unsere tatkräftige Hilfe, unsere Begleitung und unser Gebet. Helfen Sie mit.

Mehr Informationen über die Gemeinden, ihre Situation finden Sie unter www.gaw-wue.de und in Ihrer Kirche am 1. Advent 2020. Wenn Sie per Überweisung spenden möchten, bitte auf folgendes Konto: DE92 5206 0410 0003 6944 37 bei Evang. Bank eG (BIC: GENODEF1EK1); Empfänger: Gustav-Adolf-Werk, Stichwort: Adventsopfer 2020)

John Blankers

Gott wahrt keinen Abstand. Er sucht die Berührung und riskiert in seiner Menschwerdung alles. Aus Liebe zu den Menschen wird er Mensch – in aller Gefährdetheit und Zerbrechlichkeit.

62. Aktion Brot für die Welt: Kindern Zukunft schenken

In vielen europäischen Ländern wurden die Schulen im Frühjahr 2020 zur Pandemie-Eindämmung geschlossen. Homeschooling, digital unterstützte Arbeitsformen und wöchentliche Lernpläne sollten eine häusliche Schulnormalität schaffen – mit mehr oder weniger Erfolg.

Aber in Afrika und in vielen Ländern Asiens und Lateinamerikas ist, was in den Industrienationen bis zum Frühjahr 2020 undenkbar schien, weit verbreitet: Schulische Bildung bleibt 36 Millionen Jungen und Mädchen zwischen 5 und 17 Jahren nicht nur einige Monate, sondern dauerhaft verwehrt. Viele Kinder arbeiten, damit ihre Familien überleben. Weltweit arbeiten nach

Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) etwa 152 Millionen Mädchen und Jungen zwischen fünf und 17 Jahren, viele von ihnen unter schlimmsten Bedingungen. Durch die Folgen der Pandemie sind insbesondere die ärmsten der armen Familien in Afrika und Asien in bitterste Not geraten.

Mit diesen verstörenden Zahlen und Informationen eröffnet „Brot für die Welt“ seine 62. Aktion: „Kindern Zukunft schenken“. Mit eingeworbenen Spenden soll Kindern aus armen und benachteiligten Familien in Afrika und Asien der Schulbesuch ermöglicht werden. Zudem werden gezielt Eltern unterstützt, sodass sie nicht mehr auf den Arbeitslohn ihrer Kinder angewiesen sind.

Aber auch die Verbraucher in den Industrienationen können – neben der Unterstützung der Aktion von „Brot für die Welt“ – dazu beitragen, dass Kinderarbeit weiter eingedämmt wird. Durch den Einkauf von Kleidung und Lebensmitteln mit „Fair-Trade-Siegel“, die nicht in Kinderarbeit hergestellt wurden. Oder durch Unterstützung der „Initiative Lieferkettengesetz“, das Unternehmen zwingen soll, auf Produkte zu verzichten, die mit ausbeutender Kinderarbeit hergestellt wurden.

Es ist weiterhin EINE Welt, in der wir leben. Oder wie der Refrain eines Friedensliedes aus den Achtzigern formulierte: Es sind doch Deine Kinder, mein Gott!

Uwe Rieske



„Lehrerinnen werden, das wäre mein Traum!“
Jüngste Kette, die dem Leben mehr auf dem
Zukunftspfad – obwohl die Kette „Ich
mit einem Leben.“

62. Aktion Brot für die Welt
Kindern Zukunft schenken

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Gutes tun und Freude schenken Der Weltladen GH Bretzfeld

Unsere Öffnungszeiten sind:

Freitag: 14 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 11.30 Uhr



**Am 1. oder 2. Adventssamstag 9 – 18.00 Uhr geöffnet.
Näheres entnehmen Sie bitte dem Blättle.**

Stand 17.11.2020 – Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen
im Bretzfelder Blättle, in den Öhringer Nachrichten
oder auf unserer Homepage <https://www.gemeinsam-gemeinde.de>

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Bitzfeld * Druck: Leo Druck Stockach

Redaktion und Layout: Thomas Ranz / Beate Messer / Brigitte Säwert / Dieter Gebert /
Louisa Krieg / Kinderhaus Laurentius

Bilder: Ranz, Gebert, Kinderhaus Laurentius

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Thomas Ranz

Adressat: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld * Auflage: 800 Stück

**Getauft wurden aus unserer Gemeinde /
in der Bitzfelder Laurentiuskirche:**

im August	Jonas Fridolin Sailer	Verrenberg
	Jannis Frey	Bitzfeld
im September	Sebastian Brandon Homm	Bitzfeld
im Oktober	Ella Steckling	Bitzfeld
	Emil Schumacher	Bitzfeld

**Aus der Bitzfelder Kirchengemeinde sind verstorben
oder wurden auf dem Bitzfelder Friedhof bestattet:**

im Juli	Gertrud Stribik	Bitzfeld	83 Jahre
im September	Ernst Müller	Bitzfeld/Eberstadt	86 Jahre
im Oktober	Manfred Höllwarth	Schwöllbronn	72 Jahre

22.11.2020 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst auf dem Friedhof	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
29.11.2020 10.00 Uhr 11.15 Uhr	1. So. im Advent Gottesdienst mit Abendmahl Feier des Hl. Abendmahls	Opfer: Gustav-Adolf-Werk Pfr. Th. Ranz
06.12.2020 10.00 Uhr	2. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
13.12.2020 10.00 Uhr	3. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
20.12.2020 10.00 Uhr	4. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
24.12.2020 16.00 Uhr	Heiliger Abend 1. Gottesdienst im Freien	Pfr. Th. Ranz Opfer: Brot für die Welt
24.12.2020 17.00 Uhr	Heiliger Abend 2. Gottesdienst im Freien	Pfr. Th. Ranz Opfer: Brot für die Welt
24.12.2020 18.00 Uhr	Heiliger Abend 3. Gottesdienst im Freien	Pfr. Th. Ranz Opfer: Brot für die Welt
25.12.2020 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Brot für die Welt
26.12.2020 10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst	Pfr. Rolf Niethammer Opfer: Brot für die Welt
27.12.2020	1. Sonntag nach dem Christfest in Bitzfeld kein Gottesdienst	
31.12.2020 18.00 Uhr 19.15 Uhr	Altjahrabend Gottesdienst zum Jahreswechsel Abendmahlsfeier im Anschluss	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde

01.01.2021	Neujahrstag In Bitzfeld kein Gottesdienst	
03.01.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
06.01.2021 10.00 Uhr	Erscheinungsfest Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Weltmission
10.01.2021	1. Sonntag nach Epiphanias in Bitzfeld kein Gottesdienst; Einladung in die Nachbargemeinden	
17.01.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Wohnungs-, Arbeits- losen- und Suchtkrankenhilfe
24.01.2021 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
31.01.2021 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer.: Missionsprojekt des Kirchenbezirks
07.02.2021 10.00 Uhr	Sexagesimä Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
14.02.2021 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Diakonie
21.02.2021 10.00 Uhr	Invokavit Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
28.02.2021 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Verfolgte und Bedrängte Christen
07.03.2021 10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde

14.03.2021 10.00 Uhr	Lätare Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Evang. Studienhilfe
21.03.2021 10.00 Uhr	Judika Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
28.03.2021 10.00 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Missionsprojekt der Kirchen gemeinde
01.04.2021 ???	Gründonnerstag noch nicht entschieden	
02.04.2021 10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Hoffnung für Osteuropa
04.04.2021 10.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Gemeindehaus
05.04.2021 10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst	Pfarrer*in aus einer anderen Distriktsgemeinde Opfer: Gemeindehaus

Pfarramt Bitzfeld	Pfarrer Thomas Ranz Schwöllbronner Str. 9, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442 E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de
Pfarrbüro/ Kirchenregisteramt	Frau Beate Messer Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442
Kirchenpflege Bitzfeld	Frau Cornelia Sohm Siebeneicher Str. 26, 74626 Schwabbach Telefon: 07946/6606 E-Mail: kirchenpflege-bitzfeld@web.de
Bankkonto	IBAN: DE89 6006 9714 0484 3160 01
Mesner	Frau Elisabeth Sailer Telefon: 07941/65656, Fax: 07941/65658 Frau Ingrid Wäcker Telefon: 07946/2454
Kindergarten Bitzfeld	Frau Silke Graze Friedhofstr.11, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/2459 E-Mail: kiga.bitzfeld@gmail.com

Gemeindekreise / Gemeindegruppen

Gruppen und Kreise:

In Absprache mit
Gruppenleitung
bzw. Info im Blättle

Kirchenchor	GH Bitzfeld
KiKi-Mitarbeiterkreis	GH Bitzfeld
Seniorenkreis	GH Bitzfeld
Bücherei	Pfarrhaus Bitzfeld
Spielkreis	GH Bitzfeld
Kinderchor	GH Bitzfeld
Zwergenchor	GH Bitzfeld
„Jugend trifft sich“	Jugendraum
Posaunenchor	GH Bretzfeld
Jungschar XXL	GH Bitzfeld
Kinderkirche	GH Bitzfeld